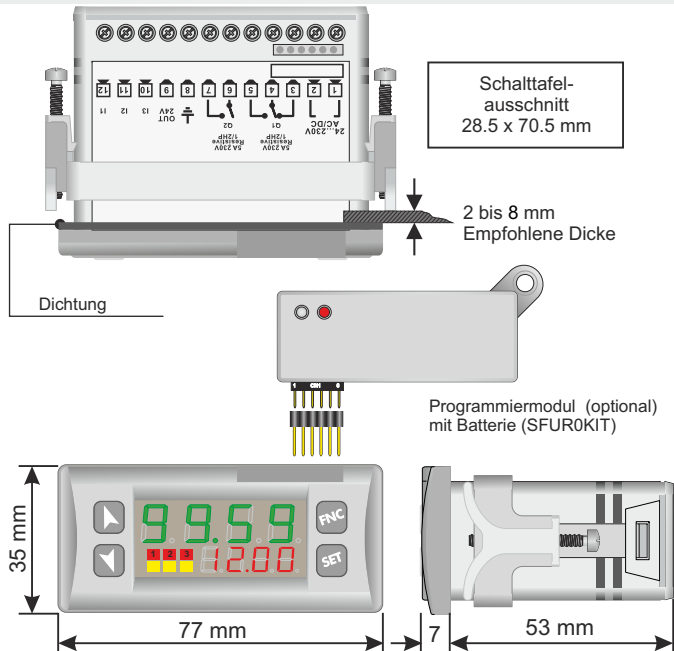


HANDBUCH ZÄHLER ZD327401



Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG
 Www.wp-direkt.de
 e-mail: RSS@wachendorff.de
 Version 2.2

ABMESSUNGEN UND INSTALLATION



TECHNISCHE DATEN

Umgebungs- Betriebstemperatur: 0 °C bis 40 °C,
bedingungen Luftfeuchtigkeit: 35 %rF bis 95 %rF

Schutzart Frontseite: IP65 (mit Dichtung),
Gehäuse: IP30, Anschlussklemmen: Ip20

Gehäusematerial PC ABS UL94V0 selbstlöschend

Digitale Eingänge 3x PNP/NPN (max. 28 VDC für PNP-Eingang), I3 konfigurierbar als Analogeingang für Potentiometer

Ausgänge 2 Relais mit 5A resistive Last
Sensorvers. 24VDC 30mA (bei 24VAC Versorgung), 40mA (bei 24 VDC Versorgung), 60mA (bei 110 bis 230 VAC Versorgung)

Back-UP Akku, ca. 7 Tage Lebensdauer

Versorgung 24 bis 230 VAC/VDC +/-15 % 50/60 Hz / 2 W

EINLEITUNG

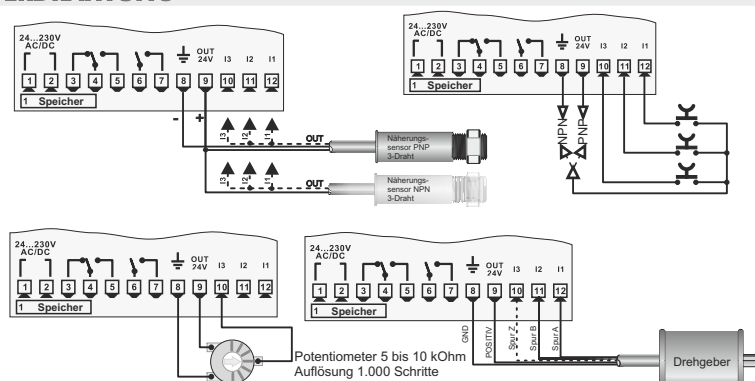
Wir bedanken uns für Ihre Entscheidung ein Produkt unseres Hauses einzusetzen und gratulieren Ihnen zu diesem Entschluss.

Der ZD327401 hat 2 verschiedene Betriebsarten: Einfacher oder doppelter Zähler mit jeweils unabhängigen Einstellungen. Die drei Funktionseingänge (NPN/PNP/Kontakt) können für unterschiedliche Funktionen verwendet werden, wie bidirektionale Drehgeberanzeige, HOCH/RUNTER-Zähler oder HALTEN/SPERREN-Funktion. Ein Funktionseingang kann ebenso über ein Potentiometer zur Vorgabe der Schalthwerteinstellung beschaltet werden.



Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes darf das Gerät nur nach den Anweisungen in der Betriebsanleitung betrieben werden. Bei der Verwendung sind zusätzlich die für den jeweiligen Anwendungsfall erforderlichen Rechts- und Sicherheitsvorschriften zu beachten. Sinngemäß gilt dies auch bei Verwendung von Zubehör. Der Wachendorff Zähler ZD327401 darf nur von qualifiziertem Personal, ausschließlich entsprechend der technischen Daten verwendet werden. Jede Person, die mit der Inbetriebnahme oder Bedienung dieses Gerätes beauftragt ist, muss die Betriebsanleitung und insbesondere die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben! Eine Haftung ist für Sach- und Rechtsmängel dieser Dokumentation, insbesondere für deren Richtigkeit, Fehlerfreiheit, Freiheit von Schutz- und Urheberrechten Dritter, Vollständigkeit und/oder Verwendbarkeit außer bei Vorsatz oder Arglist ausgeschlossen.

VERDRÄHTUNG



Potentiometer:

- Zum Ändern von Set1/Set2 über ein externes Potentiometer gehen Sie wie folgt vor:
 - Verwenden Sie ein Potentiometer mit einem Bereich 0 bis 5/10kOhm
 - Verbinden Sie den Schleifer mit Klemme I3; ein falscher Anschluss kann das Potentiometer beschädigen und den Zähler evtl. sperren.
 - Die Eingangsauflösung beträgt max. 1.000 Schritte, dementsprechend haben die Parameter "Obere Grenze" und "Untere Grenze" einen maximalen Unterschied von 1.000 Einheiten.

(z.B.: LoS1 auf 50,0 und uPS1 auf 150,0 zum Ändern des Schalthwertes bezogen auf Set1 zwischen 50 und 150 Impulsen in Zehntel Schritten). Größere Unterschiede führen zu einer instabilen Anzeige der niedrigwertigsten Ziffer.

- Zum Kalibrieren der Potentiometerskala gehen Sie in die Parameterliste und wählen:

Hin.3 als Pot; Fin.3 als Set1 oder Set2; P.tAr als Aktiv aktivieren. Verlassen Sie die Parameterliste, stellen das Potentiometer auf den kleinsten Wert und drücken die **ESC**-Taste, stellen das Potentiometer auf den größten Wert ein und drücken die **ESC**-Taste: Das Gerät verlässt automatisch die Kalibrierprozedur. Anmerkung: Ein Ausschalten des Geräts unterbricht die Kalibrierung.

PROGRAMMIERMODUL (optional)

Parameter und Schaltpunkte können mit Hilfe des Programmiergeräts ausgelesen und in weitere Geräte überspielt werden. **Achtung: Führen Sie zuerst ein Update des Programmiermoduls durch**

Zwei unterschiedliche Möglichkeiten stehen zur Auswahl:
> Wenn der Zähler an Spannung angeschlossen ist:
 Installieren Sie das Speichermodul, wenn der Zähler aus ist. Bei Aktivierung zeigt Zeile 1 $M_{\mu}O$ und Zeile 2 zeigt --- (Nur wenn korrekte Werte in der Speicherkarte gespeichert sind). Nach dem Drücken der Taste **ESC** zeigt Zeile 2 $Lo\alpha\delta$. Zur Bestätigung drücken Sie die Taste **ESC**. Der Zähler speichert die neuen Werte und startet erneut.

> Wenn der Zähler NICHT an Spannung angeschlossen ist:
 Die Speicherkarte besitzt eine interne Batterie, welche für ca. 1.000 Übertragungen ohne Spannung ausreicht. Einstecken der Karte in die Pins und dann den Programmiermodul drücken. Beim Schreiben der Parameter leuchtet die LED rot. Nachdem die Daten geladen sind, wechselt die LED von rot auf grün. Der Vorgang kann wiederholt werden.

UPDATE SPEICHERKARTE

Zur Aktualisierung von Parametern wird nach der ersten beschriebenen Vorgehensweise verfahren. Zeile 2 bleibt auf --- (so werden die Parameter nicht in den Zähler geladen). Ändern Sie in der Konfiguration **zumindest einen Parameter**. Beenden Sie die Konfiguration. Die Änderungen sind automatisch gespeichert.

LED	BEDEUTUNG
	Anzeige der Aktivierung von Q1
	Anzeige der Aktivierung von Q2
	Anzeige der seriellen Kommunikation

ÄNDERN SCHALTPUNKT

DRCKEN	FUNKTION
1	Anzeige SCHALTPUNKT 1 / 2
2	Ändern SCHALTPUNKT
2a	Auswahl der gewünschten Ziffer
3a	Ändern der blinkenden Ziffer des ausgewählten Schalthpunktes

WERKSEINSTELLUNGEN LADEN

Dieses Verfahren ermöglicht die Wiederherstellung der Werkseinstellung.

BETIGEN	ANZEIGE	FUNKTION
1	für 3 Sek.	Zeile 1 zeigt 0000 an und die erste Ziffer blinkt, Zeile 2 zeigt $PRSS$ an.
2	-Taste drücken für die nächste Ziffer	Ändern der blinkenden Ziffer, Eingabe Passwort 9999
3	bestätigen	Das Gerät lädt die Standardeinstellungen (Werkseinstellung) Gerät schaltet sich automatisch aus und wieder ein.

MODIFIZIERUNG DER PARAMETER

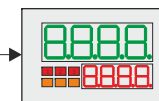
BETÄTIGEN	ANZEIGE	FUNKTION
1	für 3 Sek.	Zeile 1 zeigt 0000 an und die erste Ziffer blinkt, Zeile 2 zeigt $PRSS$ an.
2	oder drücken für die nächste Ziffer	Ändern der blinkenden Ziffer, Eingabe Passwort 1234
3	bestätigen	Anzeige zeigt den Parameter der Konfigurationstabelle $Func$
4		Blättern der Parameter
5	+	Erhöhen oder Verringern des Anzeigewertes über Drücken von und einer der Pfeiltasten zur gleichen Zeit. Eingabe von neuen Werten, die beim Loslassen der Tasten gespeichert werden
6		Ende der Konfiguration, das Gerät verlässt den Programmiermodus.

PARAMETERLISTE

KONFIGURATION ZÄHLER		
Func	P-01 Zählerfunktionen	Zählerfunktionen
S in1	Einfach (1 Zähler)	1 Zähler ist in Betrieb
doub	Doppelt (2 Zähler)	2 Zähler sind in Betrieb
KONFIGURATION BACKUP-SPEICHER		
PotE	P-02 Speicher beim Ausschalten	Speicher nach Ausschalten
d.S	Deaktiviert	Beim Ausschalten wird kein Zählerwert gespeichert
act1	Zähler 1	Beim Ausschalten wird der Zählerwert 1 gespeichert
act2	Zähler 2	Beim Ausschalten wird der Zählerwert 2 gespeichert
ALL	Alle Zähler	Es werden beide Zählerwerte gespeichert
KONFIGURATION EINGANG		
H in1	P-03 Eingang I1	Eingang 1 Hardware-Konfiguration
H in2	P-04 Eingang I2	Eingang 2 Hardware-Konfiguration
H in3	P-05 Eingang I3	Eingang 3 Hardware-Konfiguration
nPN	NPN	NPN (nicht möglich bei Eingang 3)
pNP	PNP	PNP
TTL	TTL	TTL
Pot	Potentiometer	Potentiometer (nur bei Eingang 3 auswählbar)
KONFIGURATION DIGITALER FILTER		
Fil1	P-06 Filter Eingang 1	Eingang 1 Konfiguration digitaler Filter
Fil2	P-07 Filter Eingang 2	Eingang 2 Konfiguration digitaler Filter
Fil3	P-08 Filter Eingang 3	Eingang 3 Konfiguration digitaler Filter
00	Keine Verzögerung	Eingangsfiler ist deaktiviert
05	0,5 msec.	Filter von 0,5 msec.
...(Schritte von 0,5 msec.)
1000	100,0 msec.	Filter von 100,0 msec.
A in1	P-09 Aktiv Status Eingang 1	Aktivieren Eingang 1
A in2	P-10 Aktiv Status Eingang 2	Aktivieren Eingang 2
A in3	P-11 Aktiv Status Eingang 3	Aktivieren Eingang 3
HLEu	High Level	High Level (nur für Eingang 2 möglich)
LEu	Low Level	Low level Level (nur für Eingang 2 möglich)
r5u	Steigende Flanke	Steigende Flanke
FALL	Fallende Flanke	Fallende Flanke
F in3	P-12 Funktion Eingang 3	Funktion, der Eingang 3 zugeordnet ist
d.S	Deaktiviert	Deaktiviert
Enc2	Drehgeber N-Spur	Drehgeber N-Spur
Ld1	Startwert Zähler 1	Zähler 1 auf Startwert setzen
Ld2	Startwert Zähler 2	Zähler 2 auf Startwert setzen
Ld12	Startwerte Zähler 1&2	Zähler 1 und 2 auf Startwert setzen
SET1	Set1	Ändern von SET1 über das Potentiometer
SET2	Set2	Ändern von SET2 über das Potentiometer
F.tAr	P-13 Funktionstaste UP	Funktion die der UP-Taste zugeordnet ist ()
d.S	Deaktiviert	Deaktiviert
Ld1	Startwert Zähler 1	Zähler 1 auf Startwert setzen
Ld2	Startwert Zähler 2	Zähler 2 auf Startwert setzen
Ld12	Startwerte Zähler 1&2	Zähler 1 und 2 auf Startwert setzen
P.tAr	P-14 Potentiometer Kalibrierung	Kalibrierung des Potentiometers
d.S	Deaktiviert	Deaktiviert
En	Aktiviert	Aktiviert
KONFIGURATION ZÄHLRICHTUNG		
CLC1	P-15 Zähler 1	Zähler 1 Auswahl Betriebsmodus
CLC2	P-33 Zähler 2	Zähler 2 Auswahl Betriebsmodus
d.S	Deaktiviert	Deaktiviert
Enc	Drehgeber	Bidirektionaler Geber (I1) Spur A, (I2) Spur B
uP--	I1 Hoch, I2 Aus	HOCH-Modus (I1)
da--	I1 Runter, I2 Aus	RUNTER-Modus (I1)
--uP	I1 Aus, I2 Hoch	HOCH-Modus (I2)
--da	I1 Aus, I2 Runter	RUNTER-Modus (I2)
uPda	I1 Hoch, I2 Runter	HOCH-Modus (I1) - RUNTER-Modus (I2)
uPd	I1 Hoch, I2 Inkr./Dekr.	HOCH-Modus (I1) mit Umschaltung Zählrichtung (I2)
uPEL	I1 Hoch, I2 Akt./Sperr	HOCH-Modus (I1) mit Zählsperr (I2)
uPEH	I1 Hoch, I2 Akt./Halten	HOCH-Modus (I1) mit Einfrieren Anzeige (I2)
daEL	I1 Runter, I2 Akt./Sperr	RUNTER-Modus (I1) mit Zählsperr (I2)
daEH	I1 Runter, I2 Akt./Halten	RUNTER-Modus (I1) mit Einfrieren Anzeige (I2)
acc2	Ausgang Zähler 2/1	HOCH zählen bei steig. Flanke Zählerausgang 2/1
ZÄHLERANZEIGE KONFIGURATION		
d.C1	P-16 Zähler 1	Zähler 1 Auswahl der Anzeige
d.C2	P-34 Zähler 2	Zähler 2 Auswahl der Anzeige

d.S	Deaktiviert	Zählerwert wird nicht angezeigt	Standard C2
u.Su	Angezeigt	Zählerwert wird angezeigt	Standard C1
dPC1	P-17 Dezimalpunkt Zähler 1	Zähler 1 Anzeigeformat	
dPC2	P-35 Dezimalpunkt Zähler 2	Zähler 2 Anzeigeformat	
0	0	Keine Anzeige eines Dezimalpunktes	Standard
00	0.0	1 Dezimalstelle nach dem Komma wird angezeigt	
000	0.00	2 Dezimalstellen nach dem Komma werden angezeigt	
0000	0.000	3 Dezimalstellen nach dem Komma werden angezeigt	
inC1	P-18 Zähler 1 Eingangsimpulse	Zähler 1 Eingangsimpulse (1 bis 9999)	Standard 1
inC2	P-36 Zähler 2 Eingangsimpulse	Zähler 2 Eingangsimpulse (1 bis 9999)	Standard 1
u.C1	P-19 Zähler 1 angezeigte Impulse	Zähler 1 angezeigte Impulse (1 bis 9999)	Standard 1
u.C2	P-37 Zähler 2 angezeigte Impulse	Zähler 2 angezeigte Impulse (1 bis 9999)	Standard 1
SCHALTPUNKT KONFIGURATION			
d.S1	P-20 Anzeige Satz 1	Zähler 1 Auswahl der Anzeigemöglichkeiten	
d.S2	P-38 Anzeige Satz 2	Zähler 2 Auswahl der Anzeigemöglichkeiten	
d.S	Deaktiviert	Schaltpunkt wird nicht angezeigt	Standard C2
u.Su	Angezeigt	Schaltpunkt wird angezeigt	Standard C1
Mod	Änderbar	Schaltpunkt wird angezeigt und ist änderbar	Standard C1
LoS1	P-21 Untere Grenze Set 1	Set 1 minimaler Wert (0 bis 9999)	Standard 0
LoS2	P-39 Untere Grenze Set 2	Set 2 minimaler Wert (0 bis 9999)	Standard 0
uPS1	P-22 Obere Grenze Set 1	Set 1 maximaler Wert (0 bis 9999)	Standard 999
uPS2	P-40 Obere Grenze Set 2	Set 2 maximaler Wert (0 bis 9999)	Standard 999
AUTOMATISCHER STARTWERT KONFIGURATION			
ALC1	P-23 Automat. Startwert Zähler 1	Zähler 1 automatischer Startwert	
ALC2	P-41 Automat. Startwert Zähler 2	Zähler 2 automatischer Startwert	
d.S	Deaktiviert	Autom. Einstellen Startwert deaktiviert	Standard
SET1	Zähler = Set 1	Startwert wenn Zähler = Set1	
SET2	Zähler = Set 2	Startwert wenn Zähler = Set2	
Sod1	Zähler = Set 1+Schaltdauer 1	Startwert wenn = Set1 + "Schaltdauer 1"	
Sod2	Zähler = Set 2+Schaltdauer 2	Startwert wenn = Set2 + "Schaltdauer 2"	
u.C1	Zähler = Angezeigte Impulse	Startwert wenn = "Angezeigte Impulse"	
S-d1	Zähler = Set 1-Schaltdauer 1	Startwert wenn = Set1 - "Schaltdauer 1"	
S-d2	Zähler = Set 2-Schaltdauer 2	Startwert wenn = Set2 - "Schaltdauer 2"	
Sdt1	Zähler = Set 1 nach Schaltd. 1 (Zeit)	Startwert wenn = Set1 "Schaltdauer 1"	
Sdt2	Zähler = Set 2 nach Schaltd. 2 (Zeit)	Startwert wenn = Set2 "Schaltdauer 2"	
ZÄHLER STARTWERT KONFIGURATION			
CLd1	P-24 Startwert Zähler 1	Zähler 1 Startwert	Standard 0
CLd2	P-42 Startwert Zähler 2	Zähler 2 Startwert	Standard 0
ZÄHLER AUSGANGSMODUS KONFIGURATION			
Can1	P-25 Zähler 1 Ausgangsmodus	Zähler 1 Ausgangsmodus	
Can2	P-43 Zähler 2 Ausgangsmodus	Zähler 2 Ausgangsmodus	
SET	Zähler = Sollwert (Set)	Aktiv, wenn Zähler = Sollwert (Set)	Standard
t.rE	Zähler = Set * Schaltdauer (Zeit)	Aktiv für "Schaltdauer" Zeit, wenn Zähler = Set	
LoE	Zähler = Set * Schaltdauer (Impulse)	Aktiv für "Schaltdauer" Imp., wenn Zähler = Set	
Sou2	Zähler = Set1+Set2	Aktiv, wenn Zähler = Set1+Set2	
-SE1	Zähler ≤ Set	Output active if Counter Set	Default
-t.n	Zähler ≤ Set * Schaltdauer (Zeit)	Output active for "Output Duration" time if Counter Set	
-Cou	Zähler ≤ Set * Schaltdauer (Impulse)	Output active for "Output Duration" counts if Counter Set	
-S12	Zähler ≤ Set1+Set2	Output active if Counter Set1+Set2	
SCHALTDauer KONFIGURATION			
odL1	P-26 Ausgang 1 Dauer	Zähler 1 Dauer des Ausgangs	Standard 10
odL2	P-44 Ausgang 2 Dauer	Zähler 2 Dauer des Ausgangs	Standard 10
uSEr	Ausgangsdauer Benutzereingabe	Wert veränderbar durch den Anwender	Standard
LAte	Geh. Ausgang	Gehaltener Ausgang, rückstellbar d. Startwert	
1	Min. Ausgangsdauer	Schaltdauer minimaler Wert	
999	Max. Ausgangsdauer	Schaltdauer maximaler Wert	
KONFIGURATION ANZEIGE ZÄHLERFREQUENZ			
d.F.1	P-27 Anzeige Frequenz Zähler 1	Zähler 1 Frequenzanzeige	
d.F.2	P-45 Anzeige Frequenz Zähler 2	Zähler 2 Frequenzanzeige	
d.S	Deaktiviert	Zählerfrequenz wird nicht angezeigt	Standard
u.Su	Angezeigt	Zählerfrequenz wird angezeigt	
dPF.1	P-28 Dezimalpunkt Frequenz Zähler 1	Zähler 1 Frequenzformat	
dPF.2	P-46 Dezimalpunkt Frequenz Zähler 2	Zähler 2 Frequenzformat	
0	0	Keine Anzeige eines Dezimalpunktes	Standard
00	0.0	1 Dezimalstelle nach dem Komma wird angezeigt	
000	0.00	2 Dezimalstellen nach dem Komma werden angezeigt	
0000	0.000	3 Dezimalstellen nach dem Komma werden angezeigt	
inF.1	P-29 Zähler 1 Eingangsfrequenz	Zähler 1 Eingangsfreq. (1...9999 Hz)	Standard 1
inF.2	P-47 Zähler 2 Eingangsfrequenz	Zähler 2 Eingangsfreq. (1...9999 Hz)	Standard 1
u.F.1	P-30 Zähler 1 angezeigte Frequenz	Zähler 1 angezeigte Frequenz	Standard 1
u.F.2	P-48 Zähler 2 angezeigte Frequenz	Zähler 2 angezeigte Frequenz	Standard 1
out1	P-31 Ausgang Q1 Einstellung	Einstellung von Ausgang Q1	
out2	P-32 Ausgang Q2 Einstellung	Einstellung von Ausgang Q2	
d.S	Deaktiviert	Ausgang deaktiviert	Standard C2
C.in	Ausgang Zähler 1 Schliesser	Ausgang Zähler 1 Schliesser	Standard C1
C.in	Ausgang Zähler 1 Öffner	Ausgang Zähler 1 Öffner	
C.2n	Ausgang Zähler 2 Schliesser	Ausgang Zähler 2 Schliesser	
C.2n	Ausgang Zähler 2 Öffner	Ausgang Zähler 2 Öffner	

ZD327401 "Zähler"



KONFIGURATION ZÄHLER

P-01 Zähler Funktion

Func Einfach (1 Zähler)
Sing Doppelt (2 Zähler)

P-02 Speicher beim Ausschalten

PaNE Deaktiviert
cnt1 Zähler 1
cnt2 Zähler 2
ALL Alle Zähler

KONFIGURATION ZÄHLRICHTUNG

P-15 Zähler 1 Zählrichtung

CLC1 Deaktiviert
dS1 Drehgeber
uP-- I1 Hoch, I2 Aus
da-- I1 Runter, I2 Aus
--uP I1 Aus, I2 Hoch
uPda I1 Hoch, I2 Runter
uPda I1 Hoch, I2 Zählrichtung
uPEL I1 Hoch, I2 Akt./Sperrn
uPEH I1 Hoch, I2 Akt./Halten
daEL I1 Runter, I2 Akt./Sperrn
daEH I1 Runter, I2 Akt./Halten
oc2 Ausgang Zähler 2

KONFIGURATION EINGANG

P-03 Hardware Eingang I1

H.in1 NPN
P.in1 PNP
TTL TTL

P-04 Hardware Eingang I2

H.in2 NPN
P.in2 PNP
TTL TTL

P-05 Hardware Eingang I3

P.in3 PNP
TTL TTL
Pot Potent.

KONFIGURATION FILTER

P-06 Filter Eingang 1

F.L1 Kein Filter
OS 0,5 msek.
1000 100,0 msek.

P-07 Filter Eingang 2

F.L2 Kein Filter
OS 0,5 ms
1000 100,0 ms

P-08 Filter Eingang 3

F.L3 Kein Filter
OS 0,5 ms
1000 100,0 ms

KONFIGURATION STATUS

P-09 Aktiv Status Eingang 1

A.in1 Steigende Flanke
FALL Fallende Flanke

P-10 Aktiv Status Eingang 2

A.in2 High Level
LEW Low Level
FALL Fallende Flanke

P-11 Aktiv Status Eingang 3

A.in3 Steigende F.
FALL Fallende F.

AUTOMATISCHER STARTWERT KONFIGURATION

P-23 Autom. Startwert Zähler 1

ALL1 Deaktiviert
SET1 Zähler 1 = Set 1
SET2 Zähler 1 = Set 2
Sod1 Zähler 1 = Set 1 + Ausgang Dauer 1 (Impulse)
Sod2 Zähler 1 = Set 2 + Ausgang Dauer 2 (Impulse)
u.C1 Zähler 1 = Angezeigte Zählwerte 1
S-d1 Zähler = Set 1-Schaltdauer 1 (Impulse)
S-d2 Zähler = Set 2-Schaltdauer 2 (Impulse)
Sdt1 Zähler = Set 1 nach Schald. 1 (Zeit)
Sdt2 Zähler = Set 2 nach Schald. 2 (Zeit)

ZÄHLER STARTWERT KONFIGURATION

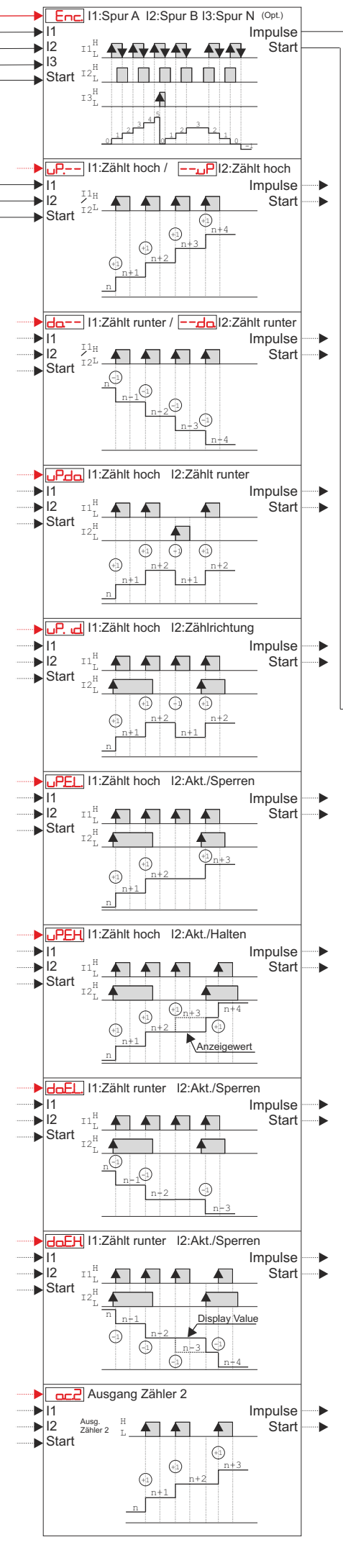
P-24 Zähler 1 Startwert

CLd1 Min. Wert
9999 Max. Wert

TABELLE DER FEHLERMELDUNGEN

E-01	FEHLER beim SCHREIBEN des EEPROM
E-02	FEHLER beim LESEN des EEPROM (Note 1)
E-03	Falsche Parameter (Anm. 1)
E-04	Falsche Kalibrierdaten (Anm. 1)
E-05	Falsche Status Daten (Anm. 1)
E-06	Falsche BACKUP Register! (Anm. 2)

Anm. 1: Schalten Sie das Ger t aus und wieder ein. Wenn der Fehler noch besteht, kontaktieren Sie bitte Ihren Lieferanten.
Anm. 2: Entladene Batterie: Betreiben Sie den Timer an einer angeschlossenen Versorgung, um den Akku wieder aufzuladen.



ZÄHLER AUSGANGSMODUS KONFIGURATION

P-25 Zähler 1 Ausgangsmodus

SEE1 Zähler = Set
E.NE Zähler = Set * Schaltdauer (Zeit)
COU Zähler = Set * Schaltdauer (Impulse)
SE12 Zähler = Set1+Set2
-SE1 Zähler ≤ Set
-E.N Zähler ≤ Set * Schaltdauer (Zeit)
-COU Zähler ≤ Set * Schaltdauer (Impulse)
-S12 Zähler ≤ Set1+Set2

SCHALTDAUER KONFIGURATION

P-26 Ausgang 1 Schaltdauer

odU1 Ausgangsdauer Benutzereingabe:
USEC Geh. Ausgang
LATE Schaltdauer minimaler Wert
999 Schaltdauer maximaler Wert

SCHALTPUNKT KONFIGURATION

P-20 Anzeige Set 1

d.S1 Deaktiviert
U.Su Angezeigt
Mod1 Änderbar

P-22 Obere Grenze Set 1
UPS1
P-21 Untere Grenze Set 1
LOS1

ZÄHLERANZEIGE KONFIGURATION

P-16 Anzeige Zähler 1
d.C1 Deaktiviert
U.Su Angezeigt

P-17 Dezimalpunkt Zähler 1
d.PC1 0
00 0,0
000 0,00
0000 0,000

P-18 Zähler 1 Eingangsimpulse
inC1

P-19 Zähler 1 Angezeigte Impulse
u.C1

KONFIGURATION ANZEIGE ZÄHLERFREQUENZ

P-27 Anzeige Frequenz 1
d.F1 Deaktiviert
U.Su Angezeigt

P-28 Dezimalpunkt Frequenz 1
d.PF1 0
00 0,0
000 0,00
0000 0,000

P-29 Zähler 1 Eingangsfrequenz
inF1

P-30 Zähler 1 Angezeigte Frequenz
u.F1

Eingangssignal	NPN	PNP	TTL
High	< 4,7 V	> 5,7 V (I1, I2) > 12,4 V (I3)	> 2,5 V
Low	> 5,7 V	< 4,7 V (I1, I2) < 10,2 V (I3)	< 2,0 V

AUSGANG KONFIGURATION

P-31 Ausgang Q1 Einstellung

out1 Deaktiviert
C.ina Zähler 1 Schliesser
C.inc Zähler 1 Öffner
C.2na Zähler 2 Schliesser
C.2nc Zähler 2 Öffner

P-32 Ausgang Q2 Einstellung

out2 Deaktiviert
C.ina Zähler 1 Schliesser
C.inc Zähler 1 Öffner
C.2na Zähler 2 Schliesser
C.2nc Zähler 2 Öffner

